RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Wochenpreisnotierung Erzeugergemeinschaft Salzburger Rind GmbH

KW 38/2024 gültig von 16.09.2024 - 22.09.2024

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

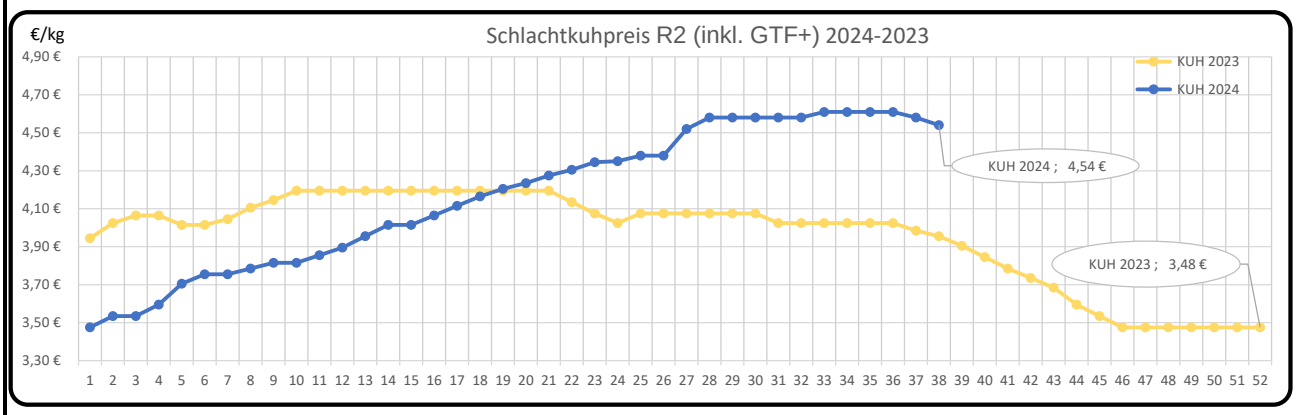
Kategorie	KW 38 2024	KW 38 2023	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 37
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	5,38 €	5,00 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	5,41 €	5,04 €	0,34-0,62 €	↗
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	4,61 €	3,96 €	-	↘
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	4,78 €	4,07 €	-	↘
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	4,71 €	4,27 €	0,64-0,87 €	→
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	5,93 €	5,71 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	8,80 €	8,01 €	-	→

kommentar

Franz Zehentner

Blauzungenkrankheit beeinflusst Kälbervermarktung

Die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit wirkt sich stark auf die Vermarktung von Nutzkälbern aus. Während das saisonale Kälberangebot steigt, ist der Handel aktuell auf das Inland beschränkt. Besonders problematisch ist dies für Kälber schwächerer Qualität und geringerem Gewicht, da es nur begrenzte Einstellkapazitäten gibt.
Neben der unsicheren Marktlage bleiben rechtliche Fragen offen. Weitere Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung und mögliche Anpassungen der Transport- und Vermarktungsvorschriften könnten die Situation weiter beeinflussen.



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufs-gewicht	Preis KW 38	Vergleich zu KW 37
FV ♂ HK U	80-100 kg	5,70-6,50 €	↘
FV ♂ HK R	mind. 80 kg	3,60-3,90 €	↘
FV ♀ HK R	80-90 kg	3,80-4,20 €	↘
WBB ♂	80-100 kg	5,50-6,60 €	↘
WBB ♀	80-100 kg	4,20-5,20 €	↘
PI ♂ HK R	mind. 80 kg	3,60-3,90 €	↘
Stückpreiskälber	mind. 80 kg	75-145 €	↘

Einsteller männl. HK E/U	250-400 kg	930-1.300 €	↗
Einsteller weibl. HK E/U	250-350 kg	790-1.000 €	↗

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

• **Schlachtkühe:** Leicht steigendes Angebot am Schlachtkuhmarkt, die Nachfrage ist noch gut. Die Preise sind leicht rückläufig.

• **Jungstier/Ochsen**: Die Angebotsmenge ist österreichweit niedrig bei einer guten Nachfrage. Die Preise sind leicht steigend.

• **Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut, die Preise sind stabil

• Die Preise für **Schlachtkälbern** sind stabil, das Angebot überschaubar. Schlachtkälber bitte frühzeitig anmelden.

Leichtes Milchmastkalb: .
Termin nächste Projektschlachtung: offen

• **Einsteller:** Die Nachfrage an Einstellern ist gut. Wir empfehlen, mit der Vermarktung nicht zu zuwarten. Einsteller bitte frühzeitg beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmgelden

• **Nutzkälber:** Das saisonbedingte Angebot an Nutzkälbern steigt. Die Blauzungenkrankheit wird die Vermarktung erheblich beeinträchtigen, da derzeit nur ein nationaler Handel möglich ist. Für Kälber geringerer Qualität gibt es nur begrenzte Aufnahmemöglichkeiten. Wie sich die Situation weiterentwickelt bzw. welche rechtlichen Rahmenbedingungen einzuhalten sind, bleibt abzuwarten